

VOR DEM ANLASSEN ODER FAHREN



War das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt, muss es von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend qualifizierten Personen geprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

AUFZEICHNUNG VON EREIGNISDATEN

Aufzeichnungsgeräte für Ereignisdaten können während eines Unfalls oder eines Beinahe-Unfalls Daten aufzeichnen und speichern. Die aufgezeichneten Informationen können bei der Untersuchung des Ereignisses helfen. Die Module können Informationen sowohl über das Fahrzeug als auch über die Insassen aufzeichnen, wie etwa:

- Funktion der verschiedenen Fahrzeugsysteme
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer
- Ob und wie weit der Fahrer das Gas- und/oder Bremspedal durchtrat
- Wie schnell das Fahrzeug fuhr
- Lenkradeinschlag

Um diese Informationen aufzurufen, muss ein Spezialgerät direkt an die aufzeichnenden Steuergeräte angeschlossen werden. Land Rover greift nur mit Genehmigung auf die im Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät gespeicherten Informationen zu, es sei denn, es liegt eine gerichtliche Anordnung vor oder der Zugriff wird vom Gesetz, von einer Behörde oder von Dritten mit entsprechender Befugnis gefordert.

Der Zugriff auf die Informationen kann unabhängig von Land Rover auch von Dritten verlangt werden.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Vertragspartner bzw. Service- und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.